

Manuskript des Radiosprachkurses von Herrad Meese

## Radio D – Folge 51

*Erkennungsmelodie des RSK*

Moderator

0'25

Willkommen, liebe Hörerinnen und Hörer, zu Folge 51 des Radiosprachkurses Radio D. In der Redaktion geht es heute ruhig zu. Paula und Philipp sind dabei, für Jan ein Zeugnis – ZEUGNIS zu schreiben, da sein Praktikum zu Ende geht. Sie sammeln Stichpunkte für das Zeugnis.

Hören Sie die Szene und achten Sie auf die Stichpunkte – STICHPUNKTE.

**Szene 1: In der Redaktion**

2'30

*In der Redaktion ist es ruhig, man hört nur Computergetippe, kein Telefon. Paula sitzt am Schreibtisch, breitet Papier aus und ruft Philipp.*

Paula

So!

*Legt Papier auf ihren Tisch, ruft*

Philipp, kommst du? Wir müssen Jan ein Zeugnis schreiben.

*Philipp geht durch den Raum zu Paula, im Gehen*

Philipp

Stimmt – habe ich ganz vergessen: sein Praktikum geht ja zu Ende.

Paula

Also – *Pause* – am Anfang hat er uns über das Wettrennen zwischen Trabbi und Porsche informiert.

Wir könnten schreiben:

*notiert sich die Stichpunkte, spricht laut mit gut informiert, initiativ und aktiv.*

Philipp (*belustigt*)

Falls ich mich richtig erinnere, Paula, war er sogar **sehr** aktiv: Er hat dich entführt! In seinem Auto!

Paula (*scherzhaft*)

Philipp! Hör auf!

Er hat uns einen guten Tipp gegeben.

Philipp

War ja nicht so ernst gemeint. (*Pause*)

Seine Interviews mit den Jugendlichen waren in Ordnung.

Paula

Was heißt „in Ordnung“?? Das klingt nicht sehr positiv. Er hat doch ein interessantes Thema ausgesucht, die Problematik genau recherchiert und die Interviews selbstständig vorbereitet und dann auch professionell gemacht. Also, ich notiere:

*notiert sich die Stichpunkte, spricht laut mit*

präzise Recherche, selbstständiges und professionelles Arbeiten.

Philipp

Einverstanden.

Und die Szene mit Wladimir, als der beim Thema „Heimat“ aggressiv reagierte – da war Jan echt souverän.

*zitiert Jan*

„Ach, Wladimir, kannst du bitte mal das Mikro halten?“

Doch, Respekt, das war gut.

Paula

Also, Stichpunkt

*notiert sich den Stichpunkt, spricht laut mit*

souveräne Reaktionen.

Philipp

Haben wir was vergessen?

Paula

Er ist doch mit allen gut ausgekommen, oder? Wir

hatten keine Probleme mit ihm. Also könnten wir schreiben:

*notiert sich den Stichpunkt, spricht laut mit kommunikativ und sehr kooperativ.*

### Philipp

Gut. So, jetzt haben wir die Stichpunkte – und wer schreibt das Zeugnis?

### Philipp und Paula

Du!

### Moderator

2'50

Jan kam zu Radio D, da er die Redaktion auf das Wettrennen zwischen Porsche und Trabbi aufmerksam gemacht hat. Er war also gut informiert – INFORMIERT, initiativ – INITIATIV und aktiv – AKTIV.

### Paula (neu, Ausschnitt aus Sz. 1)

Wir könnten schreiben:  
gut informiert, initiativ und aktiv.

### Moderator

Falls – FALLS er sich richtig erinnere, so meint Philipp belustigt, sei Jan sogar **sehr** aktiv gewesen: Er hat Paula entführt – ENTFÜHRT und sie ist mit in seinem Auto weggefahren ...

### *Einspielung aus Sz. 1*

#### Philipp (belustigt)

Falls ich mich richtig erinnere, Paula, war er sogar **sehr** aktiv: Er hat dich entführt! In seinem Auto!

### Moderator

Die Interviews, die Jan mit den Jugendlichen gemacht hat, bewertet Philipp als „in Ordnung“ – IN ORDNUNG. Diesen Begriff findet Paula aber nicht sehr positiv.

### Paula (neu, Ausschnitt aus Sz. 1)

Was heißt „in Ordnung“?? Das klingt nicht sehr positiv.

Paula (**neu, Ausschnitt aus Sz. 1**)  
Er hat doch ein interessantes Thema ausgesucht, die Problematik genau recherchiert.

Paula (**neu, Ausschnitt aus Sz. 1**)  
Er hat die Interviews selbstständig vorbereitet und dann auch professionell gemacht.

Paula (**neu, Ausschnitt aus Sz. 1**)  
Also, ich notiere: präzise Recherche, selbstständiges und professionelles Arbeiten.

*Einspielung aus Sz. 1*

Paula

Also, Stichpunkt: souveräne Reaktionen

Moderator

Sie findet, dass Jan ein interessantes Thema – THEMA ausgesucht und die Problematik – PROBLEMATIK genau recherchiert hat.

Moderator

Außerdem hat Jan Paulas Meinung nach die Interviews selbstständig – SELBSTSTÄNDIG vorbereitet und dann auch professionell durchgeführt.

Moderator

Diese Stichpunkte notiert Paula.

Moderator

Philipp ist einverstanden und erinnert an die Szene mit Wladimir, der etwas aggressiv reagierte – und da hat Jan souverän – SOUVERÄN reagiert.  
Paula notiert diesen Stichpunkt – STICHPUNKT.

Moderator

Jan war immer war Gesprächen aufgeschlossen, kommunikativ – KOMMUNIKATIV. Und er ist mit allen gut ausgekommen, niemand hatte Probleme mit ihm. Paula notiert, dass er sehr kooperativ – KOOPERATIV war.

Paula (neu, Ausschnitt aus Sz. 1)

Er ist doch mit allen gut ausgekommen, oder?

Wir hatten keine Probleme mit ihm.

Also könnten wir schreiben:

kommunikativ und sehr kooperativ.

Moderator

Die Stimmung bei Radio D ist ausgelassen. Da passt es gut, dass Jan an seinem letzten Tag in der Redaktion etwas zu knabbern und zu trinken spendieren will. Hören Sie die Szene und achten Sie auf die Reaktion der anderen.

## **Szene 2: In der Redaktion**

1'10

*In der Redaktion geht es ruhig zu, man hört Computergetippe, Jan kommt fröhlich zur Tür herein.*

((Die ganze Szene bitte am Tonfall erkennbar als ironisches SPIEL aufnehmen))

Jan

Hallo! Leute, heute ist mein letzter Tag bei Radio D – und da spendiere ich euch etwas.

Eulalia (*kommt angefliegen*)

Hallo Jan, hast du heute deine Spendierhosen an?

Philipp

Aha, der Herr Praktikant will wohl ein gutes Zeugnis bekommen.

Paula

Da muss er sich aber anstrengen!

Also, Jan – was gibt's denn?

Jan

Ich hätte da ...

*packt Flaschen und knisternde Tüten aus*

Mineralwasser, Orangensaft, Nüsse, Chips ...

Paula

Meinst du etwa, das ist genug für ein gutes Zeugnis ??

Jan

Und wenn ich noch mehr einkaufe ...

Josefine

... zum Beispiel Champagner!

Eulalia

... und was gibt es für mich?

Josefine

Ach, Eulalia ...

*Macht zum letzten Mal den Staubsauger an ...*

Moderator

1'45

Als Jan ankündigt, dass er etwas spendieren – SPENDIEREN will, fragt Eulalia, ob er heute seine SPENDIERHOSEN an habe.

*Einspielung aus Sz. 2*

Eulalia (*kommt angeflogen*)

Hallo Jan, hast du heute deine Spendierhosen an?

Moderator

Diese alte Redewendung bedeutet, dass jemand sehr großzügig ist. Belustigt fragt Philipp, ob Jan sie bestechen wolle, um ein gutes Zeugnis zu bekommen.

*Einspielung aus Sz. 2*

Philipp

Aha, der Herr Praktikant will wohl ein gutes Zeugnis bekommen.

Moderator

Paula ergänzt, dass sich Jan dann aber anstrengen – ANSTRENGEN müsse. Sie fragt nach, was er denn anzubieten hat.

*Einspielung aus Sz. 2*

Paula

Da muss er sich aber anstrengen!  
Also, Jan – was gibt's denn?

*Einspielung aus Sz. 2*

Jan

Ich hätte da ... *packt Flaschen und knisternde Tüten aus:* Mineralwasser, Orangensaft, Nüsse, Chips ...

*Einspielung aus Sz. 2*

Paula

Meinst du etwa, das ist genug für ein gutes Zeugnis ??

*Einspielung aus Sz. 2*

Jan

Und wenn ich noch mehr einkaufe ...

Josefine

... zum Beispiel Champagner!

### **Szene 3: In der Redaktion**

1'20

*Atmo wie in Szene 1. Stühlerücken, Paula setzt sich, nimmt ein paar Nüsse*

Paula (*Nüsse knabbernd*)

Und – was willst du jetzt machen?

Moderator

Jan hat Mineralwasser, Orangensaft – ORANGENSAFT, Nüsse – NÜSSE und Chips im Angebot.

Moderator

Paula meint scherzhaft, dass das nicht genug für ein gutes Zeugnis ist.

Moderator

Jan will herausfinden, was wäre, wenn er noch mehr einkaufen würde. Aber da fällt ihm Josefine ins Wort: Sie schlägt vor, Champagner – CHAMPAGNER zu kaufen.

Moderator

Zum Schluss wird das Gespräch dann etwas ernster. Paula interessiert, was Jan im Anschluss an sein Praktikum machen will. Hören Sie die Szene: Was sind Jans Pläne?

Jan

*nimmt etwas zu trinken*

Ich möchte auf eine Journalistenschule. Da werde ich mich bewerben. Wenn ich Glück habe, bekomme ich einen Platz.

Philipp

Da gibt es sicher viele Bewerber.

Paula

Na ja, du hast ja schon ein Praktikum hier bei uns gemacht – und wir haben dir ein gutes Zeugnis geschrieben.

Philipp

Vielleicht hilft dir das ja.

Jan

Bestimmt. Und falls ich einen Vorstellungstermin bekomme, kann ich von meinen Erfahrungen bei Radio D erzählen. Ich habe bei euch ja viel gelernt.

Paula

Wir haben uns auch viel Mühe gegeben.

*Telefon klingelt, Philipp läuft hin*

Philipp

Entschuldigung Jan, die Arbeit ruft – also, viel Glück!

Jan

Danke! Euch auch alles Gute!

*Jan steht auf, stellt sein Glas auf den Tisch, verlässt die Redaktionsräume. Im Gehen:*

Josefine, tschüss!

Eulalia, tschüss!

Eulalia und Josefine

Tschüss! Alles Gute!

Moderator

1'25



Sicher haben Sie die beiden Wörter SCHULE und JOURNALIST kombinieren können: Jan will auf eine Journalistenschule – JOURNALISTENSCHULE.

Jan (neu, Ausschnitt aus Sz. 3)

Ich möchte auf eine Journalistenschule.

Moderator

Er wird sich dort bewerben – BEWERBEN. Und wenn er Glück – GLÜCK hat, bekommt er dort einen Platz.

Jan (neu, Ausschnitt aus Sz. 3)

Da werde ich mich bewerben. Wenn ich Glück habe, bekomme ich da einen Platz.

Moderator

Philipp gibt zu bedenken, dass es für diese Schule sicher viele Bewerber – BEWERBER gibt.

*Einspielung aus Sz. 3*

Philipp

Da gibt es sicher viele Bewerber.

Moderator

Jans Praktikum und sein gutes Zeugnis werden ihm vielleicht helfen.

*Einspielung aus Sz. 3*

Paula

Na ja, du hast ja schon ein Praktikum hier bei uns gemacht – und wir haben dir ein gutes Zeugnis geschrieben.

Philipp

Vielleicht hilft dir das ja.

Moderator

Jan kann sich gut vorstellen, dass er von seinen Erfahrungen bei Radio D erzählen kann, falls er einen Vorstellungstermin – VORSTELLUNGSTERMIN bekommt.

Jan (neu, Ausschnitt aus Sz. 3)

Und falls ich einen Vorstellungstermin bekomme,  
kann ich von meinen Erfahrungen bei Radio D  
erzählen.

Jan (**neu, Ausschnitt aus Sz. 3**)  
Ich habe bei euch ja viel gelernt.

*Einspielung aus Sz. 3*

Paula

Wir haben uns auch viel Mühe gegeben.

*Gespräch über Sprache* 0'15

Paula

Und nun kommt unser Professor.

Philipp (*mit unterlegter Titelmusik*)

Radio D ...

Paula (*mit unterlegter Musik „Gespräch über  
Sprache“*)

... Gespräch über Sprache.

Sprecher

Ich kann von meinen Erfahrungen erzählen.

Moderator

Jan hat bei Radio D viel gelernt, Paula und Philipp  
haben sich jedenfalls viel Mühe – MÜHE gegeben.

Moderator

Nun verabschieden wir Jan und begrüßen unseren  
Professor.

Professor

1'40

Ja, liebe Hörerinnen und Hörer, Jans Pläne sind an  
bestimmte Bedingungen geknüpft. Um solche  
Bedingungssätze [Konditionalsätze] im Deutschen geht  
es heute.

Jan kann bei seinem Vorstellungstermin auf der  
Journalistenschule von seinen Erfahrungen bei Radio  
D erzählen.

Moderator

Das geht natürlich nur unter der Bedingung, dass er  
einen Termin bekommt. Diese Bedingung wird durch

einen Nebensatz ausgedrückt, der mit der Konjunktion *falls* – *FALLS* eingeleitet wird.

Sprecher

Falls – falls

Sprecherin

Falls ich einen Termin bekomme ...

Professor

Die aus der Bedingung folgende Konsequenz erfahren Sie im sich anschließenden Hauptsatz.

Sprecherin

... kann ich von meinen Erfahrungen erzählen.

Moderator

Das Verb steht wie immer im Nebensatz am Satzende; der folgende Hauptsatz wird mit dem Verb eingeleitet.

Sprecher

Falls ich einen Termin bekomme ...

Sprecherin

... kann ich von meinen Erfahrungen erzählen.

Professor

Achten Sie bitte auch bei dem nächsten Beispiel auf die Verbstellung.

Sprecherin

Falls ich mich richtig erinnere, war er sogar **sehr** aktiv.

Moderator

Eine Bedingung oder Voraussetzung kann auch mit der Konjunktion *wenn* – *WENN* ausgedrückt werden. Jan will auf die Journalistenschule – aber nur, wenn er Glück hat, bekommt er einen Platz.

Sprecher

Wenn ich Glück habe, bekomme ich einen Platz.

Professor

Die Konjunktion *WENN* kann aber auch **zeitlich** [temporal] gemeint sein.

Soll eindeutig eine **Bedingung** ausgedrückt werden, so wird die konditionale Konjunktion FALLS verwendet.

Moderator

Dann vielen Dank, Herr Professor.

Moderator

Dann vielen Dank, Herr Professor. Und Sie liebe Hörerinnen und Hörer, können die Szenen noch einmal hören.

*Wiederholungsmelodie*

Moderator

Philipp und Paula besprechen ein Zeugnis für Jan.

**Wiederholung Szene 1: In der Redaktion**

Moderator

Jan will etwas spendieren.

**Wiederholung Szene 2: In der Redaktion**

Moderator

Jan erzählt von seinen Plänen.

**Wiederholung Szene 3: In der Redaktion**

Moderator

0'15

Die nächste Sendung wird unsere letzte sein. Wir haben für Sie ein Rätsel vorbereitet. Und um das zu lösen, brauchen Sie einen Zettel und etwas zu schreiben. Denken Sie daran, sich das zurechtzulegen!

*Ausklangsmusik Radio D*

0'24

Paula (mit unterlegter Musik)

Bis zum nächsten Mal, liebe Hörerinnen und Hörer.

Philipp (mit unterlegter Musik)

Und tschüss.